

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

268 (1.10.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. Oktober

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 25004. Die Straßenreinigung betreffend.

Unter Hinweisung auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 3. Dezember 1877 werden die Haus- und Grundbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und Rinnen in den Monaten Oktober bis einschließlich März jeweils **Morgens vor 8 Uhr** stattzufinden hat.

Karlsruhe, den 25. September 1879.

Großb. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

W. Kull.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfaundersbücher der Stadtgemeinde Karlsruhe betreffend.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiermit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in die obengenannten Bücher eingeschriebenen Einträge zu erneuern.

Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Ein Verzeichniß der in den Büchern der hiesigen Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge liegt im Gemeindehause (Zimmer Nr. 43) zur Einsicht offen.

Hiebei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß die öffentliche Verkündung der Mahnung als Zustellung an alle, auch die bekannten Gläubiger gilt.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.

In Vertretung des Pfandgerichts

der Grund- und Pfandbuchführer:

D. Langer.

Bekanntmachung.

Nach § 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsbewohnenden) nicht in Familienverbände lebenden Diensthöfen, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerksgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath.

Spemann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.

Spemann.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung Mittwoch den 1. Oktober d. J., Nachmittags 1/4 Uhr, Waldstraße 56; Mittheilung über die Versammlungen in Magdeburg und in Bern. Mitglieder und Freundinnen des Vereins werden hiermit eingeladen.

R. W. Doll.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

Mittwoch den 1. Oktober findet, unter Zugung der Feuerwehren der Maschinenbau-Gesellschaft und des Bahnhofs, eine Hauptübung am Großb. Residenzschloß und am Hoftheater statt.

Abmarsch von den Feuerhäusern:

halb vier Uhr.

Karlsruhe, den 27. September 1879.

Das Corps-Commando.

Zeit.

Fr. Maish.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulkasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.

Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Sitzung im Saale zu den „Vier Jahreszeiten“.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Inspektors Esell über die empfehlenswertheften Obstsorten.
2. Die Behandlung des Hausgartens im Herbst.
3. Bräuterei der ausgestellten Pflanzen.
4. Verloosung von Pflanzen etc. unter die anwesenden Mitglieder.

Zu dieser Sitzung laden wir unsere geehrten Mitglieder und Liebhaber des Gartenbaues freundlich ein.

Die Direktion.

Submission.

21. Die Pflasterungsarbeiten beim Oekonomie-Gebäude des hiesigen Militär-Lazareths, veranschlagt auf 643 M. 89 Pf., sollen in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Verseiegelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis Montag den 6. Oktober d. J., Vormittags 1/10 Uhr, im Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße Nr. 91a, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, kostenfrei abzugeben.

Die Bedingungen sind vor dem Termin von den Betheiligten zu unterschreiben.

Karlsruhe, den 29. September 1879.

Königliches Garnison-Lazareth.

Nammarbeiten = Vergebung.

22. Auf einer Strecke von ca. 120 Metern sind im Landgraben Spundwandbölzer auf etwa 2 Meter Tiefe einzurammen. Die Accordbedingungen liegen auf unserm Bureau zur Einsicht auf. Offerten sind bis zum 4. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 29. September 1879.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

Düngerversteigerung.

Montag den 6. O. M., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdeböden pro Monat Oktober or. aus den Stallungen des Badischen Trainbataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. September 1879.

Fahrniß- und Kleider-Versteigerung.

3.3. Mittwoch den 1. Oktober er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im oberen Saale der Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung versteigert:
 1 gutes, vollständiges Bett, 1 feine Bettstätte mit Koff und Koffhaarmatratze, 1 geschmückter Amerikanerstuhl mit Stickeret, 4 gestickte Hockerle, 1 gesticktes Kanapeelissen, 1 Fauteuil mit Samtbezug und Stickeret, 1 Deckbett, 1 Mörser, 2 Gandelabres, 1 Sopha, 1 Petrolcumberd, 1 Bettstätte mit Koff und Matratze, 1 Deckbett, 5 Kopfkissen, 2 Kinderbettladen, 1 neues Sopha, 2 Koffhaarmatratzen, 1 Fauteuil mit Nachtschubleinrichtung, mit braunem Damastüberzug, 12 Vorhangstangen (ganz Gold), 2 Spiegel, einige Bilder, 10 Stück neue Wanduhren mit und ohne Wecker, 1 Paar Ohrringe, 1 Kreuz (in Gold gefaßt), Leuchter, Blumenvasen, 1 Damastgedeck mit 12 Servietten, 1 großer Teppich, 1 Kronleuchter, einige Paar Herren- und Frauenstiefel, darunter 1 Paar noch neue feine Kanonenstiefel, Manufaktur etc.

getragene Kleider:

eine Partie Diener-Livrees (Wesien, weiße Tuchhosen, Samaschen, Hüte, Schuhe, schwarze Hosen und Fräcke etc.), eine Partie Damenkleider, eine Partie Herrenkleider, verschiedenes Weißzeug und eine Partie neue Schürzen, Kinderhosen etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

NB. Sämtliche Möbel sind solid und sehr gut erhalten.

Cigarren-Versteigerung.

Freitag den 3. Oktober er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im oberen Saale des Gasthauses zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels

70,000 Cigarren,

gute, gelagerte Waare, zum Höchstgebot öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20, Ecke der Herrenstraße, sind im 2. Stock zwei freundliche Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock beim Hauseigentümer.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabteilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzufragen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näheres Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.

* 3.1. Hirschstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit schöner Aussicht in Gärten, bestehend in 3-5 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung und Canalisation versehen, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 5-8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kriegerstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die 2. Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft, Kaiserstraße 166.

— Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und kann wegen Bezug auf 1. Oktober bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

— Steinstraße 12, im 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Waldbornstraße 12 ist im Hinterhause eine Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im obern Stock.

* 3.3. Werderstraße 44 (Werderplatz) ist der 2. Stock mit 5 oder auch 2 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 82, Entre-sol, ist wegen Verlegung eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

— Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 sind zwei hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Mansarden, Glasabschluss, Gas- u. Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70.

— Eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, im westlichen Stadttheil gelegen, mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Entwässerung, ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres täglich Vormittags bei Herrn Keller, Kaiserstraße 190.

* 3.3. Wegen Verlegung ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 29, 3. Stock.

* 3.3. Wohnung von 5 Zimmern in der Stephanienstraße zu vermieten. Näheres auf dem Central-Bureau von W. Gatenkunst, Friedrichsplatz 8.

Zu vermieten auf 23. Oktober:
 12.3. Akademiestraße, verlängerte, eine freundliche Wohnung, Bel. Etage, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Stephanienstraße 47, parterre. (H. 61474a)

* 2.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon auch 3 bis 4 mit Zugehör abgegeben werden, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 33, parterre.

Ein Mansardenzimmer mit Küche und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind 2 große unmoblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, zusammen oder getrennt sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 57 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung
 von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Arbeitsräumen ist auf den 23. April 1880 zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 26 im Hinterhaus. *4.3.

Wohnungs-Gesuch.
 * Eine kleine Beamtenfamilie sucht eine Wohnung zwischen der Adler- und Karlsstraße, bestehend in 3-4 Zimmern oder auch mit Alkov, beziehbar bis 12. oder 15. Oktober. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Laufe des Vormittags Spitalstraße 25, rechts, 2. Stock abzugeben.

Wohnhaus zu miethen gesucht.

Ein zwischen Karls- und Bestenstraße gelegenes Wohnhaus mit ca. 16 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Garten wird auf den 23. April 1880 für mehrere Jahre zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Mietzinses befördert sub H. 946 Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.
 * 2.2. Zu vermieten sind gut möblierte Zimmer sogleich oder später: Schützenstraße 36, 3. Stock.

* 2.1. Walbstraße 63, am Ludwigsplatz, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, großes, freundliches Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* 3.3. Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer an solche Herren einzeln zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 3.3. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein schön möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

* 2.2. Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Spitalstraße 25, Eingang rechts, eine Stiege hoch, sind hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 90, zwei Treppen hoch.

* 2.2. Fasanenstraße 1, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möbliertes, billiges Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.2. Spitalstraße 46 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.2. Marienstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ein kleines, freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 72 im dritten Stock.

* 3.3. Zwei hübsch möblierte Mansardenzimmer sind an Schüler oder Angestellte zu vermieten: Werderstraße 24 im zweiten Stock.

* Karlsstraße 11 (zwischen der Geldmünze und Infanteriekaserne) ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit Koff vom 1. Oktober an zu vermieten.

* Sophienstraße 10 ist im 2. Stock ein schönes, zweifelhütiges, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 50 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* 2.2. Adlerstraße 23, 3. Stock rechts, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im untern Stock.

* Ecke der Herrenstraße und des Firkels 31, eine Treppe hoch, ist ein sehr freundliches, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 187 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Kronenstraße 27 ist ein einfach möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 122 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Spitalstraße 31 ist ein großes, unmobliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 155, nahe der Ritterstraße, ist ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Wilhelmstraße 12 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 11 ist im 2. Stock ein elegant möbliertes Zimmer an einen Einjährig-Freiwilligen oder Polytechniker zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* Erbprinzenstraße 29, eine Stiege hoch (unterer Gang links) kann ein junger Herr oder eine Dame ganze Pension erhalten. Bedingungen billig. Näheres daselbst.

Pensions-Anerbieten.

2.2. Bei einer anständigen Familie findet ein junger Mann gegen mäßiges Honorar **Kost und Wohnung.** Näheres im Kontor des Tagblattes sub Chiffre A. Z. 12.

Pensions-Gesuch.

2.1. Wegen Wegzug (7. Okt.) wird für einen Schüler des Groß. Gymnasiums (Quarta) unter

besehene Ansprüche sofort Unterkunft gesucht, am liebsten wo noch 1-2 Schüler gleichen Alters in Pension sind. Anmeldungen mit Preisangabe und näheren Bedingungen sind zu richten an G. B., Boderstraße bei Kebl.

Dienst-Anträge.

*22. Ein gewandtes Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches perfekt nähen, bügeln und servieren kann, findet zum 15. Oktober Stellung in einem guten Hause. Näheres Ettlingerstraße 21.

* Wegen Erkrankung der Köchin wird sofort auf eine Woche eine Aushilfe gesucht, welche der Küche gut vorstehen kann: Belforstraße 1.

* Ein zweites Mädchen welches waschen und bügeln kann sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet Stellung: Friedrichsplatz 4, parterre rechts.

* Wilhelmstraße 27, 2. Stock, wird ein solches, einfaches Mädchen gesucht, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Kindermädchen oder als Mädchen allein. Näheres Sophienstraße 16, Hinterhaus, 2. Stock.

Stelle-Antrag.

*22. Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Kronenstraße 31 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Affekuranz-Geschäft wird ein gesitteter junger Mann aus anständiger Familie mit guten Vorkenntnissen und schöner Handschrift sogleich unter sehr günstiger Bedingungen als Lehrling gesucht. Vorlage von Schulzeugnissen Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten sub H. 940 befördert Rudolf Mosse, Erbprinzenstraße 4 in Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin mit guten Zeugnissen sucht sofort eine Stelle und kann sogleich eintreten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Damen- und Kinderkleider werden nach neuestem Schnitt angefertigt, per Tag 1 R. 70 Pf. Näheres Westendstraße 23 im 4. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein schöner achtziger, gewirkter Shawl ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 47 im Hinterhaus.

* Ein Pianino, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 17 parterre.

*31. Spitalstraße 21 werden im 2. Stock nachverzeichnete Gegenstände aus freier Hand verkauft, als: 1 vollständig aufgerichtetes Bett mit Kopf, 1 Sekretär, 1 Schreibkommode, 1 Kanapee (braun Damast), 3 Strohsessel, 1 eiserner Kochherd mit Rohr, verschiedenes blechernes und irdenes Küchengerät, sonstiger Hausrath, Herrenhemden und Herrenkleider.

Ein runder Blumenschiff, in die Zimmerecke zu stellen, grün angestrichen, ist billig zu verkaufen: Werderstraße 57 im 2. Stock.

— Ein Kochherd ist zu verkaufen: Viktoriastraße 7 bei Haller. Preis 50 Mark.

Landesgewerbehalle.

22. 4 Stück gut erhaltene Porzellanöfen sind billig zu verkaufen.

Ankauf

von Gold, Silber, Stückerien, Kleibern, Schuben und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Pöw, Schwabenstraße 23.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. A. Luffon, Karlsstrasse 21a.

Privat-Bekanntmachungen.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance. A. Hirschmann, 49 Stephanienstrasse 49.



Vollständiger Ausverkauf.

— Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe sämtliche Colonialwaaren, Landesprodukte, Liqueure, Branntweine, Tabake, Cigarren, Pfeifen in Porzellan, Holz und Gambier, Cigarrenspitzen, Toilette-seifen etc. zu herabgesetzten Preisen.

J. B. Klingele,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Bei Th. Bengler in stets ganz frischer Waare: Kostund's ächtes Malz-Extract, rein, Malz-Extract mit Eisen, Chinin, Kalk, Leberthran, Kinderernährung, Hoff's sämtliche Malz-Präparate, H. Reife's Kindermehl.

Flaschenbier!!

Mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogenes Sinner'sches Lagerbier per 1/2 Flasche . . . 20 Pf., per 1/4 . . . 10 "

Durch genanntes Verfahren bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei

Karl Kusterer, Specereihandlung und Mineralwasserfabrik, Zirkel 30.

Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

Advertisement for Karlsruher Wasser, featuring an image of a bottle and text: Karlsruher Wasser, präparirt auf den Bestellungen in Wien und Philadelphia. Friedrich Wolff & Sohn, bei G. Wolf Wittwe, Karlsruherstr. 4.

Cigarren, Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglichster Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen Leop. Kirsten, 69 neue Waldstraße, 2. Stock.

Kleien

6.6. M. Maisch, Mehlhalle und Landesproducten-Geschäft, Kammerstraße 3, Karlsruhe.

Die so schnell beliebt gewordene, überall als vorzüglich anerkannte Augsburger Universal-Glycerin-Seife von G. P. Weyschlag ist vorrätzig bei Herrn Karl Watzacher, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Kernseifen

nur prima Waare, weiße Kernseife per Pfund 37 Pf., bei 5 Pfund 36 Pf., gelbe Kernseife per Pfund 35 Pf., bei 5 Pfund 34 Pf., graue und rote Kernseife per Pfund 30 Pf., bei 5 Pfund 28 Pf., Seife per Pfund 29 Pf., bei 5 Pfund 28 Pf., Schmierseife und Fettlaugenmehl bei Abnahme von 25 Pfund bedeutend billiger empfiehlt

Wolfmüller, Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Fußbodenlack

als: Hautschuellaack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Jagd-Joppen, Spätjahr-Mäntel, Paletots, Waterproof-Havelocks

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen vorrätzig bei

Wilhelm Finckh, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

— Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf in

Sonnen- u. Regenschirmen zu spottbilligen Preisen bei

Robert Rall, 17 Waldstraße 17.

Bahnhofstadttheil.

10.8 Mein gut assortirtes Lager in wollenen und baumwollenen

Strick- und Häfelgarnen, Seiden- und Sammtband, Lizen, Knöpfen, Maschinengarnen etc. empfehle bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen.

Hugo Wolff, 43 Werderplatz 43.

Weisse Unterröcke . . .	à No.	1.25,
Hemden - Einsätze . . .	à "	-.20,
" " leinen . . .	à "	-.40,
Kleine Vorhänge . . .	à "	-.20,
Grosse " " . . .	à "	-.40,
Lein. Taschentücher 1/2 Dtzd.	"	1.40,
Damenhemden das Stück . .	"	1.40,
Herrenhemden mit leinenen Einsätzen das Stück . . .	"	2.80,
Wollene gestrickte Socken das Paar . . .	"	-.40,
Corsetten in allen Weiten à	"	2.-

empfehl **Heinrich Cramer,**
Herrenstrasse 19.

**Laine Pompadour,
Mohair-Wolle**

in allen Farben empfiehlt in neuen Zusam-
mungen
Albert Himmelheber,
2.1. Kaiserstraße 171.

**Strumpfwaren-Lager
von
Joseph Halle.**

Unterjäckchen, } in Baumwolle,
Unterbrinkleider } Merinos und
Wolle
für Herren, Damen und Kinder in den
besten Fabrikaten zu äußerst billigen
Preisen. 2.2.

Donnerstag und Freitag den 2. und
3. Oktober bleibt unser Geschäft Feiertage
wegen geschlossen.

J. Ettliger & Wormser.

**Meine Agentur
für Handschuh-Färberei**

bringe in empfehlende Erinnerung und sichere
pünktliche Ausführung zu.

Max Lembke,
Waldstraße 43.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
empfehl:

- Violinen, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
- Violen (Bratschen),
- Celli, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
- Bässe,
- Gitarren,

von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
Preisen.

Deutsche und italienische Saiten,
- Billige Notensulte! -

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
billig und gut besorgt.

Das Reiseartikel-Magazin

von
J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Kaiserstraße 136, empfehl:

große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer
in allen Größen, Reisesäcke, Umhängtaschen, Da-
mentaschen, Geldtaschen, Touristentornister, Gut-
schachteln, Feldflaschen, Trinkbecher, Mantelriemen
u. s. w. zu billigen Preisen. Tapezierarbeiten jeder
Art werden auf's Beste angefertigt; Reparaturen
billigst.

*3.2. **Nähmaschinen,**
Nadeln, Faden, Del. Apparate zu billigen
Preisen bei
A. Hoffmann,
55 Bähringerstraße 55.

THEE

in allen Sorten der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
F. Mayer & Cie. in Karlsruhe, Rondellplatz.

Zur gefälligen Beachtung.

Von mehreren Bienenzüchtern des Landes wurde mir der
Verkauf ihres selbstgezogenen Honigs übertragen, und werde
solchen stets auf Lager halten zum billigsten Preis
von **M. 1.40 per Pfund,**

bei Abnahme von 5 Pfund zu **M. 1.30.**

Für die Reinheit wird Garantie geleistet.

M. Maisch,

Mehlhalle und Landesprodukten-Geschäft,
3.2. Lamstraße 3.



LIEBIG

Company's

Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-
stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc.

Edelweiss-Salbe.

Die neu erfundene Edelweissalbe ist das einzige reelle Mittel, welches Sommerprossen, Mit-
esser, Blatternarben und -flecken, kleine noch nicht allzulange bestehende Falten und Runzeln wirk-
lich vollständig vertreibt und zwar je nach Alter und Intensität derselben in 3-6 Wochen; bei recht
zeitigem Gebrauche des Mittels können diese Verunstaltungen der Haut nicht entstehen, letz-
tere wird dadurch überhaupt rein, weiß, zart, gesund, frisch und sammetweich und bleibt bei
fortgesetztem oder doch zeitweilig wochenlang wiederholtem Gebrauche bis in's hohe Alter frisch und
glatt. Die so schädlichen Wirkungen aller Schminken werden durch die Edelweissalbe vollkommen
paralysirt.

Die Anwendung ist sehr einfach und ist von derselben nichts sichtbar.

Für die Erreichung der angegebenen Zwecke bei richtiger Anwendung wird garantiert. Preis
per Tiegel Mark 3.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei:

J. Koch, Friseur.

Brillen

nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen

Rudolf Mees, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

3.3. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mein Lager in **Bunt-
stickereien** auf Stramin, Tuch, Zwirn und Jute-Stoffen
für kommende Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet ist und ich
durch außerordentlich tüchtige Arbeitskräfte in der Lage bin, allen
Anforderungen bezüglich stylgerechter Zeichnung und Ausführung nach-
kommen zu können.

Gleichzeitig empfehle mein reich assortirtes Lager in geschnitten
**Holzwaaren, Korb- und Lederwaaren, Bronze-, Marmor-
und Alabasterwaaren,** die mit Stickereien garnirt werden können,
und sichere ich, in Folge persönlicher, direkter Einkäufe, äußerst bil-
lige Preise zu.

C. A. Kindler,
Kaiserstraße 199.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig,
bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals-
und Brustschmerzen. In Flaschen à 50 Pf.,
1 und 1 1/2 Mark.

M. Hirsch,
G. Bronner.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschie-
denes: Rüppurrerstraße 17.

*3.2. Nähmaschinen,
Reparaturen gut und billig, bei
A. Hoffmann, Mechaniker,
55 Bähringerstraße 55.

Neue Holzboffer,

vorzüglich gearbeitet, sind in allen Größen stets zu
den billigsten Preisen vorrätig bei
Julius Kahn, Kleiderhandlung,
Adlerstraße 14.

Bouquets

und Kränze zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
schmackvoll gebunden, was hiemit em-
pfehlend anzugeben die Ehre habe.

Amalie Männing Wittwe,
Amalienstraße 6.

*2.2. Butter.
Täglich frische, reine Butter aus dem Schwarz-
wald empfiehlt

K. Faller,

Marienstraße 39 im Seitenbau im 2. Stock.

Frankfurter Salzgurken

werden das Hundert zu 3 M. 50 Pf., das
Stück zu 5 Pf. fortwährend abgegeben: Herren-
straße 4.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,

per Hektoliter 24 und 28 Mark,
empfiehlt in feinsten Qualität

Philipp Mayer,

Wertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf feines
Waintal-Tafelobst angenommen.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 22. bis 28. September.

Zahl der Besucher 337.
davon neu zugegangen 10).
Zahl der ausgeliehenen Bände 403.
Der Aufsichtsrath.

* Für alle Reichen freundlicher
Theilnahme, welche mir am gestrigen
Tage geworden sind, spreche ich hier-
durch meinen wärmsten und aufrich-
tigsten Dank aus.

Karlsruhe, 30. September 1879.
F. Otto Dessoff.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Oktbr. Theater in Baden.
12. Vorstellung außer Abonnement.
Romeo und Julie. Große Oper mit
Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiel, von
J. Barbier und M. Caré. Deutsch von
Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Oktober. III. Quartal.
106. Abonnementsvorstellung. Epidemisch.
Schwank in 4 Akten von Dr. J. B. von
Schweizer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 2. und Freitag
den 3. Oktober bleiben die Ge-
schäftslokalitäten der Feiertage
wegen geschlossen.

L. S. Léon Söhne.
175 Kaiserstrasse 175.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze,
Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Viéat. Garantie.

Bekannt unfehlbar alle Insekten, als: Flöhe, Käuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen,
Hauschaben, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Wan-
zener, Kraken, Blattläuse, Coccidien u. dergl., in großen Flaschen von 10, 40, 1/2, 1, 1 1/2,
2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. Die kleinen Flaschen zu 1, 1/2,
2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf.
Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centralverlagsgeschäft in Baden bei Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 18.
Wiederverkäufer haben Rabatt.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Neubau

von Friedrich Storz, Kaiserstraße 58.

Ich empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen alle Neuheiten in:
Buntstickereien, vorgezeichneten und angefangenen Leine- und
Tuchstickereien, sowie Holzschneidereien, Malabaster-, Korb- und Le-
derwaaren zum Garniren von Stickereien
und lade zu gefl. Besuche meines Lagers ergebenst ein.

Bodenteppiche.

Brüssels, Tapestry, Tournay und
Deutsche Teppiche in abgepaßt sowohl als auch am Stück, zum Belegen ganzer
Zimmer,
Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe; können auf Wunsch genau nach dem
Plan des Zimmers angefertigt werden,
Linoleum-Kork-Teppiche, sehr warm und solid,
Treppenläufer in den verschiedensten Qualitäten,
Cocos-, Manilla- und Chinamatten

empfehlen in reichhaltigster Auswahl, besten Qualitäten und zu sehr billigen Preisen

Dreyfus & Siegel,

Großh. Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Deutsches Reichspatent Nr. 5858. Deutsches Reichspatent Nr. 5858.

J. L. Glaser's neueste Rindelschneidmaschine,

praktisch für jede Küche, sehr einfach und dauerhaft konstruirt, ebenso leicht zu handhaben, ganz
von Eisen gebaut und elegant ausgestattet, schneidet von den breitesten Gemüsen bis zur feinsten
Suppenmehle ohne einen Rückstand zu lassen, und außerordentlich einfach verstellbar, liefert unter
Garantie zu dem billigen Preis von nur 15 Mark an

die mechanische Werkstätte von J. L. Glaser,

Karlsruhe, Amalienstraße 18.

NB. Ist in der Großh. Landesgewerbehalle ausgestellt. Agenten und Wiederverkäufer werden
gesucht.

Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

Färbt
für Fabrikanten
Noirée,
Presse Anglaise,
von
Julius Zink,
Hof-, Schön- und Seiden-Färberei,
Mühlburg bei Karlsruhe.
und
für Kaufleute
Calandre,
Spocken-Cylindro.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den
hellsten bis zu den dunkelsten Farben nach neuestem Verfahren gefärbt
in zertrenntem, wo nicht nötig, in ganzem Zustande. In der Druckerei
werden die vielfältigen Dessins mit den neuesten Mustern auf alle Stoffe
gedruckt. In der Chemisch- sowie Kunstwascherei werden alle Herren-
und Frauenkleider, bis zu den werthvollsten, im Ganzen, wie zertrennt,
sowie alle weichen, wollenen und seidenen Stoffe gewaschen, ebenso
auch Möbelstoffe geblättet, dem Neuen gleich. Ueber alle genannten
Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur ge-
fälligen Einsicht in's Haus gebracht werden. Für Auswärtige können
auf Verlangen Muster zugesandt werden.

Annahmestellen bei Herrn Widmann, Thorwart am Mühlburgerthor, Herrn Brückner,
Tapezier, Kaiserstraße 126, Gebr. Hirsch, großes Schuhlager, Kaiserstraße 125; jedoch wird
höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dazulassen abzugeben.

Die zum Drucken be-
stimmten Stoffe, welche
im Monat des Monats
den alle 14 Tage regel-
mäßig abgeliefert.

4.4.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 16. d. Mis. sind die außerordentlichen Secondeleutenants Driff vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Eberlein, und Kreise vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 zu Artillerie-Offizieren ernannt und der Secondeleutenant Bertram vom Schleswig'schen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 9 in das 2. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 versetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. d. Mis. gnädigst geruht, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. an den Obergerichts-Rath Ludwig Wundt zum Direktor bei dem Landgericht Mosbach und den Referendar Sigismund Reiss von Breiten zum Sekretär bei der Gerichtschreiberei des Landgerichts Offenburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. d. Mis. gnädigst geruht, den Professor Paul Wölfling an der höheren Bürgerschule zu Breiten zum Vorstande der höheren Bürgerschule in Altdreisach zu ernennen,

den Professor Otto Dornheim an der höheren Bürgerschule in Freiburg an das Realgymnasium in Etenheim zu versetzen;

den Lehramts-Praktikanten Karl Ludwig Neumann von Pfalzdorf an dem Gymnasium in Freiburg, den provisorischen Lehrer Franz Sed am Gymnasium in Konstanz und den provisorischen Lehrer Friedrich Jäger am Gymnasium in Mannheim zu Professoren an den genannten Anstalten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. d. Mis. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Medizinalrath Dr. Anton Kasina in Engen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. d. Mis. gnädigst geruht,

den Bahnerwaller Edmund Dummel in Lauda der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen zur Dienstleistung zuzuteilen;

den Bahnerwaller August Steindach in Mosbach nach Lauda,

den Bahnerwaller Wilhelm Stecher in Medesheim nach Westach,

den Bahnerwaller Albert Eberlein in Mühlheim nach Neckargemünd zu versetzen;

den Güterverwaller Ferdinand Kruse in Bruchsal zum Bahnerwaller in Mühlheim,

den Sekretär Karl Reim bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen zum Bahnerwaller in Breiten,

den Stationskontroleur Karl Dertinger zum Bahnerwaller in Gppingen, ferner

den Bahnerpediter Wilhelm Schneider von Mengingen,

den Assistenten der Centralverwaltung Karl Birmelin von Königshausen und

den Güterinspektor Josef Ignaz Christophel von Heilberg zu Stationskontroleuren zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. d. Mis.

den Kaufmann Philipp Diffené und den Kaufmann Karl Förger in Mannheim zu Handelsrichtern,

den Kaufmann Johann Bernhard Göb, den Kaufmann J. F. Darmstädter in Mannheim, den Fabrikanten Heinrich Kuch und

den Fabrikanten Rud. Heubach in Heidelberg zu Stellvertretern der Handelsrichter bei dem Landgericht Mannheim,

ferner unter'm 29. d. Mis. den Kaufmann August Dürr und

den Bankier Eduard Koelle in Karlsruhe zu Handelsrichtern,

den Kaufmann August Hoyer, den Kaufmann Theodor Herrmann in Karlsruhe, den Fabrikanten Karl Dillenkus und

den Fabrikanten Ferdinand Zerkner in Pforzheim zu Stellvertretern der Handelsrichter bei dem Landgericht Karlsruhe mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. an gnädigst zu ernennen geruht.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

28 Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 14	27" 11"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	27" 11"	„	„
29. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9	28" —"	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	27" 11,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 12,4	27" 11,5"	Nord	„

Donnerstag den zweiten bis einschließlich Samstag den vierten Oktober bleibt unser Kontor der israelitischen Feiertage wegen geschlossen.

Straus & Cie.

Geschäftsbücher.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung der Fabrikate

von **J. C. König & Ebhardt in Hannover.**

Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen Fabrikaten durch eine **vorzügliche Solidität**, wie durch schöne Ausstattung auf das Vortheilhafteste aus.

Da gerade auf die **Dauerhaftigkeit** bei Anschaffung der wichtigeren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unterzeichnete unter Hervorhebung dieser Haupteigenschaft, die obigen, vielfach prämiirten Produkte angelegentlichst zu empfehlen.

Louis Doering.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

von **Lazarus Bär Wittwe,**

Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

empfiehlt ihr großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel**, als: Chiffonnières, Sekretäre, Wasch-, Schreib- und Pfeilertkommoden mit und ohne Marmor, Verticos, Büffets, Bücher- und Spielschränke, Auszugs-, Schreib-, Laden-, Näh-, ovale und viereckige Tische, französische nußbaumene Mainzger und Kinderbettladen, Kofte, Rokkhaar-, Woll- und Seegrasmatrassen, Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, ganze Garnituren sowie einzelne Kanapees, **seine geschnitzte Eszimmer-Einrichtungen**, Kleiderschränke in Nußbaum- und Tonnenholz, Stroh-, Rohr- und Wirtschaftsstühle, Kucheneinrichtungen, fertige Betten und Federn, und verspricht reelle und prompte Bedienung.

Die ersten Sendungen

Filz-Schuhe & Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

in schönster, bester und preiswürdigster Waare eingetroffen bei

Wilh. Köllitz,

2.2.

Kaiserstraße 147.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Koch-Herde,

nur von starkem Material und solid gearbeitet, versehen mit den neuesten Sparrosten, stehen von heute an wieder in verschiedenen Größen auf Lager, was hiermit empfehlend angezeigt

W. Marquardt, Schlossermeister,

6.6.

S Blumenstraße 8.

Asphaltgeschäft von H. Kreuz & Cie.,

Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem Asphalt unter langjähriger Garantie.

Referenzen über ausgeführte Arbeiten in großer Zahl.

Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofstraße 10, abzugeben. 8 6.

Ruhrkohlen,

als: bestes, stückreiches Fettschrot, Stückkohlen und vorzügliche Rußkohlen, empfiehlt billigt die

Kohlenhandlung von R. F. Schmeiser,

6.5.

Rüppurrerstraße 7.

<p>Specialität in Damen- Confections.</p>	<p>Zur Ansicht meiner Neuheiten für die Spätjahr- & Winter-Saison ladet höflichst ein Eduard Darnbacher, 76 Kaiserstrasse 76, Englischer Hof (Marktplatz).</p>	<p>Specialität in Trauer- und Halbtrauer- Waaren.</p>
---	--	---

Petroleum-Lampen aller Art

empfiehl „in grösster Auswahl“ unter Garantie für
gutes Brennen

W. Göttle,
gegenüber der Infanteriekaserne.

6.4.



Bad-Anstalt

zum

Römischen Kaiser,



Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 34.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen Publikum mitzuthellen, dass von heute ab auf Verlangen geheizte Kabinets abgegeben werden. Die Bad-Anstalt ist **täglich** geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

Bäder in's Haus

werden bei frühzeitiger Anmeldung pünktlichst in die Wohnung besorgt.

Um geneigten Zuspruch bittet

L. Rinderspacher,

vormals H. Hemberle.

21.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche

Neuheiten in Costumes und Confections

für die Herbst- und Winteraison

nunmehr eingetroffen sind.

Das Lager bietet in großer Auswahl:

- die neuesten **Pariser Modell-Costume,**
- " " **Winter-Mäntel,**
- " " **Regenmäntel, Röder u. Kindermäntel,**
- " " **Morgenkleider, Jupons u.**

Anfertigung nach Maß in bekannt schöner Ausführung.

Sämmtliche Neuheiten der Saison

Kleider- und Besatzstoffen

in reichhaltigster Auswahl
zu billigsten Preisen.

Petroleum-Tisch- & Hänge-Lampen

in grösster Auswahl

bei

D. Becker,

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 34.

„Zürich.“

Transport- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Zürich.

Heber sämtliche in die Unfallbranche einschlagenden Versicherungen ertheilt Auskunft und vermittelt Abschlüsse
Karlsruhe. Der Generalagent:

Lp. Nussbaumer, Oberlieutenant a. D.,
Ruppurrerstrasse 4.

Ruhrkohlen und Holz

zu billigsten Sommerpreisen bei

E. Winter,

Herrenstrasse 30 — Augartenstrasse 4 — Amalienstrasse 11.

9.6.

Israelitische Gemeinde.

(Sukkoth.) Laubhüttenfest.

Mittwoch den 1. Okt.	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr.
Donnerstag den 2. Okt.	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Nachmittagsgottesdienst	4
Freitag den 3. Okt.	Abendgottesdienst	6 ²⁰
	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
Sonabend den 4. Okt.	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵
	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
Sabbath-Ausgang		6 ¹⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Laubhütten-Fest.

Mittwoch den 1. Okt.	Festes-Anfang	5 ⁴⁵ Uhr.
Donnerstag den 2. Okt.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Abendgottesdienst	6 ²⁵
Freitag den 3. Okt.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Abendgottesdienst	5 ³⁰
Samstag den 4. Okt.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Beicht	9
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
Sabbath-Ausgang		6 ²⁰

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.